

Gesetz

Inkrafttreten:

vom 19. September 2002

zur Änderung des Gesetzes über den Wasserbau

Der Grosse Rat des Kantons Freiburg

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit;

gestützt auf das Bundesgesetz über den Binnenmarkt vom 6. Oktober 1995;

gestützt auf die Botschaft des Staatsrats vom 7. Mai 2002;

auf Antrag dieser Behörde,

beschliesst:

Art. 1

Das Gesetz vom 26. November 1975 über den Wasserbau (SGF 743.0.1) wird wie folgt geändert:

Art. 33 Abs. 2

² Das Projektierungsmandat muss an einen Ingenieur vergeben werden, der nach Artikel 188 des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 9. Mai 1983 befähigt ist.

Art. 2

Der Staatsrat wird mit dem Vollzug dieses Gesetzes beauftragt. Er setzt das Datum des Inkrafttretens fest; dieses kann gegebenenfalls auch rückwirkend erfolgen.

Der Präsident:

P. SANSONNENS

Der 1. Sekretär:

R. AEBISCHER